



Deutsche Reichspost
Postkarte



An

Herrn Professor Dr. J. Goldziher



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Budapest VII
Holló-utca 4

32.29

Hochgeachteter Herr College! Berlin N. 7/5 '97

Empfangen Sie für die fröhl. Uebersendung
Ihrer Abhandlung „Aus dem mohammed. Heilig-
cultus in Aegypten“ meinen verbindlichsten Dank.
Ich habe dieselbe sofort nach Empfang mit großem
Interesse gelesen und wurde nur durch die vielen
bei meinem doppelten Semesterbeginn sich häufenden
Arbeiten an der Abstattung meines Dankes verhin-
dert. In Anm. 60) ist es mir nicht sicher, ob $\text{N}^{\text{W}}_{\text{W}}$ von
 $\text{N}^{\text{W}}_{\text{W}}$ tragen kommt, weil aethiopisches Hephil von $\text{V}^{\text{W}}_{\text{W}} = \text{auke}$
ben zu sprechen“ ist, also $\text{N}^{\text{W}}_{\text{W}}$ auch wie $\text{P}^{\text{W}}_{\text{W}}$ von $\text{P}^{\text{W}}_{\text{W}}$ $\text{D}^{\text{W}}_{\text{W}}$ von
 $\text{D}^{\text{W}}_{\text{W}}$ gebildet sein kann. Ich hoffe Ihnen in einigen Wochen
einen kleineren Aufsatz zur Epigraphik schicken zu können.
Mit den herzlichsten Grüßen
Ihr J. Barth